

## Coronaauswirkungen – was gibt es Neues?

01.05.2020

Sie verfolgen sicherlich die aktuellen Zahlen und wir hoffen alle miteinander, dass sie auch nach den Lockerungen nieder bleiben.

Die **Geschäfte** in Beimerstetten haben geöffnet und es wäre gut, wenn Sie weiterhin vor Ort einkaufen und nun auch die Betriebe, welche längere Zeit schließen mussten, mit Ihren Einkäufen unterstützen.

Der Zugang zur **Notbetreuung** in der Grundschule und den Kindertagesstätten wurde breiter gefasst. Alle Eltern wurden informiert und angeschrieben. Aufgrund der Vorgaben ist die Zahl derjenigen, die sie nun nutzen können, noch eher niedriger. Eine **Anmeldung zur Notbetreuung ist aber weiterhin laufend möglich**, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen eingehalten werden. Bitte bei der Einrichtung melden, Antrag und Arbeitgeberbescheinigungen vollständig dort abgeben und dann erhalten Sie so schnell es geht, einen Platz. So der aktuelle Stand. Anträge und Infos sind auf unserer Internetseite eingestellt und im jeweiligen Kindergarten bzw. in der Grundschule per Zusendung erhältlich.

Ungelöst ist allerdings noch, wie die Erzieherinnen ausreichend geschützt werden können und die Frage ist noch nicht geklärt, wie ansteckend die Kinder in diesem Alter wirklich sind.

Die Situation der Eltern ist mit Fortdauer der Schließung immer schwieriger. Selbstverständlich verkennen wir dies nicht. Die Politik wird darauf, wie es in absehbarer Zeit weitergeht, Antworten geben. Äußerst schwierig ist das zu entscheiden.

Wir werden die Vorgaben dann wieder örtlich in dem dann vorgegebenen Rahmen zügig umsetzen. Bis dahin bleiben die Lehrerinnen und die Erzieherinnen mit „ihren“ Kindern immer wieder über verschiedene Aktionen in „Kontakt“. Im nächsten Mitteilungsblatt werden die Einrichtungen über ihre aktuelle Arbeitssituation berichten.

Seit Beginn dieser Woche muss zum Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNV ein **Mundschutz** getragen werden. Vielfältige Lösungen gibt es dazu, selbst einen zu fertigen. Bei den Landfrauen kann weiterhin unterstützt werden. Wir werden diesen auch in den Kinderbetreuungseinrichtungen für die Eltern zur Abgabe ihrer Kinder und beim Besuch im Rathaus einfordern. Schützen wir uns durch diesen Mund-Nase-Schutz einfach gegenseitig, ohne den notwendigen Abstand nicht zu vernachlässigen.

Nach wie vor ist die Bereitschaft zu helfen groß. Bleiben Sie v.a. mit Nachbarn, die alleine wohnen, doch in Kontakt und ein „Schwätzle“ über den Gartenzaun ist eine willkommene Abwechslung. Dabei darf es durchaus auch um andere Themen als Corona gehen.

Wir werden nun auch versuchen, wieder **Gemeinderatssitzungen** durchzuführen. Die erste wird voraussichtlich am Donnerstag, 28. Mai 2020 in der Lindenberghalle stattfinden, um die Vorschriften einhalten zu können. Alles vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen.

Bitte machen Sie sich aber bewusst, dass das Virus weiterhin nicht besiegt ist und dass auch nicht in ein paar Wochen alles vorbei ist. Eine Erweiterung unseres Lebensradiuses und mehr Bewegungsfreiheit ist nur dann möglich, wenn wir uns alle an die gebotenen Regeln (Abstand – Hygiene usw.) bewusst halten. Jetzt leichtsinnig zu werden und die Geduld zu verlieren wäre fatal. Deshalb gilt es weiterhin geduldig, solidarisch, verständnisvoll und konsequent im Handeln und in der Einhaltung der geltenden Regelungen zu bleiben. Vielen Dank dafür – bleiben Sie gesund!

Andreas Haas, Bürgermeister